



10. Oktober 2016

Zukunftsgespräch mit Lamy Kaddor: Wie kann Integration gelingen?

Hunderttausende Flüchtlinge sind nach Österreich und Deutschland gekommen, viele erhoffen sich hier ein besseres Leben. Die Integrationsfrage dominiert die politische Agenda – und stand auch im Mittelpunkt der Diskussionsreihe „Zukunft im Turm“ des Wiener Städtischen Versicherungsvereins am Abend des 7. Oktober.

Im Gespräch mit „Der Standard“-Chefredakteurin Alexandra Förderl-Schmid erörterte Islamwissenschaftlerin und Autorin Lamy Kaddor Möglichkeiten, wie Radikalisierung verhindert und die Integration von Flüchtlingen gelingen könnte. Lamy Kaddor wurde 1978 in Ahlen in Nordrhein-Westfalen als Tochter syrischer Einwanderer geboren. Sie studierte Arabistik, Islamwissenschaft, Erziehungswissenschaft und Komparatistik an der Universität Münster. *„Integration kann nur gelingen, wenn beide Parteien – Immigranten und Mehrheitsbevölkerung – ihre Bringschuld einlösen. Das bedeutet einerseits integrations- und anpassungswillige Flüchtlinge, andererseits muss Deutschlands Mehrheit Menschen mit Migrationshintergrund und deren in Deutschland geborene Nachkommen auf Augenhöhe respektieren“*, erklärt Lamy Kaddor.

Neben ihrer Lehrtätigkeit an verschiedenen Hochschulen ist Kaddor auch erfolgreiche Autorin – für viel Diskussionspotenzial sorgt ihr aktuelles Buch „Die Zerreißprobe. Wie die Angst vor dem Fremden unsere Demokratie bedroht“. *„Wir dürfen nicht damit beginnen, zwischen ‚deutschdeutsch‘ und ‚neudeutsch‘ zu unterscheiden – damit kehren wir der Demokratie endgültig den Rücken! Was wir brauchen, ist ein neues deutsches Wir. Dabei steht nicht die Religion im Vordergrund, sondern Identität und Integration.“*

Der Einladung zum Zukunftsgespräch folgten unter anderem Mag. Alev **Korun** (Nationalratsabgeordnete), Dipl.-Ing. Omar **Al-Rawi** (Abgeordneter zum Wiener Landtag), Mag. Michael **Chalupka** (Direktor Diakonie Österreich), Dr. Werner **Kerschbaum** (Generalsekretär Österreichisches Rotes Kreuz), Dipl.-Ing. Tarafa **Baghajati** (Obmann der Initiative Muslimischer ÖsterreicherInnen), Romed **Perfler** (Österreichischer Integrationsfonds), Dipl.-Ing. Hansjörg **Tengg** (Unternehmer), Franz Karl **Prüller** (Erste Stiftung), Mag. Oskar **Ulreich** (FMA) und Dr. Louis **Norman-Audenhove** (Generalsekretär Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs).

Des Weiteren waren neben KR Dkfm. Klaus **Stadler** (Aufsichtsratsvorsitzender Wiener Städtische Versicherungsverein) auch Dkfm. Hans **Raumauf** (Vorstandsdirektor Wiener Städtische Versicherungsverein) sowie Dr. Judit **Havasi** (Vorstandsdirektorin Vienna Insurance Group) vertreten.

Nach der Diskussion wurden bei Flying Dinner **Weine vom Weingut Eitzinger aus Langenlois** verkostet.

Druckfähige Bilder zum kostenfreien Download finden Sie unter:

<http://www.apa-fotoservice.at/galerie/8264>

„Zukunft im Turm“

Im Rahmen der Reihe „Zukunft im Turm“ lädt der Wiener Städtische Versicherungsverein regelmäßig ExpertInnen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien in den 20. Stock im Ringturm ein. Im Mittelpunkt der Diskussionsveranstaltung, die von „Der Standard“-Chefredakteurin Alexandra Förderl-Schmid moderiert wird, stehen Gespräche zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen mit wissenschaftlichem Hintergrund.

Der WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNGSVEREIN ist Hauptaktionär der VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe und unterstützt den Konzern in allen kulturellen und sozialen Belangen. Dabei wird großer Wert auf den grenzüberschreitenden Kulturaustausch gelegt, der Platz und Freiräume für die kulturelle Entfaltung schafft. Im Rahmen von Kooperationen und Initiativen werden gezielt die Tätigkeiten von sozial aktiven Organisationen, vor allem in jenen Ländern Zentral- und Osteuropas, in denen die Konzerngesellschaften der VIENNA INSURANCE GROUP tätig sind, unterstützt. Darüber hinaus befasst sich der WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNGSVEREIN in seiner Funktion als Hauptaktionär mit strategischen Grundsatzfragen des Konzerns.

Rückfragen an:

Wiener Städtische Versicherungsverein
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Schottenring 30, 1010 Wien

Mag. Romy Schrammel
Tel.: +43 (0)50 350-21224
Fax: +43 (0)50 350 99-21224
E-Mail: presse@wst-versicherungsverein.at

Die Presseaussendung finden Sie auch unter www.wst-versicherungsverein.at